Wirtgen kommt mit fünf Weltpremieren zur Bauma 2025

In München zeigt Wirtgen im Bereich Kaltfräsen und Recycling fünf Weltpremieren sowie mehrere Innovationen bei Gleitschalungsfertigern und Surface Minern. Auf dem Messestand FS.1011 werden unter anderem die neue Großfräse W 250 XF und die neue Generation der WR-Serie ausgestellt. Im Mittelpunkt stehen effiziente und nachhaltige Lösungen für den Straßenbau und die Materialgewinnung.

**Die passende Kaltfräse für jede Anwendung und zwei Weltpremieren**

Mit insgesamt 12 Kaltfräsen präsentiert der Fräsenspezialist einen breiten Querschnitt aus seinem gesamten Produktportfolio. Zu den Highlights zählen die Weltpremieren der elektrisch angetriebenen Kleinfräse W 50 Re (Technologie-Projekt) und der Großfräse W 250 XF. Die leistungsstärkste Fräse weltweit wird mit der optionalen Kabine ausgestellt.

Bei der Entwicklung der W 250 XF lag der Fokus vorrangig auf einer maximalen Produktivität bei niedrigen spezifischen Emissionen. Das Doppelmotorkonzept mit zwei 18 Liter John Deere Motoren sorgt für eine maximale Leistung von 900 kW. Wirtgen und John Deere haben die Drehmomentkennlinie der Motoren exakt auf die Anforderungen des Kaltfräsens abgestimmt. Die Maschinensteuerung Mill Assist steuert die Leistungsabgabe der Motoren bedarfsabhängig, um einen effizienten Maschineneinsatz zu gewährleisten. Sie stellt im Automatikbetrieb stets das günstigste Arbeitsverhältnis zwischen Leistung und Kosten ein. Außerdem kann aus drei Arbeitsstrategien gewählt werden, die den Prozess hinsichtlich Kosten, Leistung oder Qualität optimieren. Die ausgestellte Maschine ist außerdem mit einer Komfortkabine ausgestattet. Diese bietet dem Fahrer einen komfortablen, körperschonenden Arbeitsplatz und schützt ihn effektiv vor der Witterung und Geräuschemissionen.

Ebenfalls neu im Portfolio ist die Großfräse W 210 XF. Mit einer Motorleistung von 580 kW und Fräsbreiten zwischen 2,0 m und 2,5 m ist sie für ein großes Anwendungsspektrum sowie hohe Tagesleistungen ausgerüstet. Das DUAL SHIFT Lastschaltgetriebe ermöglicht ein breites Fräswalzen-Drehzahlband. Im niedrigen Fräswalzendrehzahlbereich lassen sich Kraftstoff, Meißelverschleiß und Lärmemissionen signifikant reduzieren. Im oberen Fräswalzendrehzahlbereich ist es möglich, auch bei maximaler Frästiefe von 330 mm hohe Flächenleistungen in guter Fräsbild-Qualität zu erzielen

**Weltpremiere der nächsten Generation radmobiler Kaltrecycler und Bodenstabilisierer**

Für die Anwendungsgebiete Kaltrecycling und Bodenstabilisierung zeigt Wirtgen unter anderem die drei neuen WR 200|240|250 X. Im Mittelpunkt der Entwicklung standen die einfache, ergonomische Bedienung der Maschine sowie hohe Leistung und Mischqualität. Dazu wurden sowohl das Bedienkonzept als auch die Fahrerkabine selbst umfassend überarbeitet. Ein neuer Multifunktionsjoystick, die Fingertipp – Steuerung und die Höhenverstellung mittels Multifunktionsarmlehne tragen zur ergonomischen Bedienung bei. Das große Maschinendisplay bietet neben einer digitalen Prozessüberwachung, verschiedenen Automatikfunktionen und anwendungsbezogenen Ansichten den WIRTGEN GROUP CoPilot. Der CoPilot gibt Handlungsvorschläge während des Arbeitsprozesses, bietet interaktive Tutorials und ein Selbsttraining zum Kennenlernen der Maschine und ihrer Funktionen mit Animationen, direkt auf dem Maschinendisplay. Mit dem bewährten Duraforce Fräs- und Mischrotor lässt sich dauerhaft eine hohe Fräs- und Mischleistung sicherstellen.

Neben den neuen Maschinen der WR-Serie wird der Rock Crusher WRC 240(i) gezeigt. Er bricht grobes Gestein, wie in Packlagen oder steinigen Böden, in situ und mischt es im gleichen Arbeitsgang homogen. Mit einer Arbeitsbreite von 2.320 mm und einer Arbeitstiefe bis 510 mm kann eine Leistung von bis zu 600 Tonnen pro Stunde erzielt werden.

**SP 33 für Betoneinbau im Offset- und Crosspave-Verfahren**

Mit dem kompakten SP 33 zeigt Wirtgen auf der Bauma seinen neuesten Gleitschalungsfertiger für die Herstellung monolithischer Betonprofile. Durch ihren modularen Aufbau und unterschiedlichste Einstellungsmöglichkeiten lässt sich die Maschine an nahezu alle Baustellensituationen anpassen. Im Offset-Verfahren können Bord-Rinnenprofile, Rechteckprofile, Betonschutzwände bis zu 1,3 m (52 in) Höhe sowie Kanal- und Wasserrinnenprofile hergestellt werden. Außerdem lassen sich Betonflächen bis zu 2,2 m (7 ft) Einbaubreite problemlos auch in Kombination mit einem bis zu 2,4 m (8 ft) breiten Trimmer realisieren. Beim Crosspave-Verfahren werden die Fahrwerke um 90° gedreht und die Maschine arbeitet in Querfahrt. Die Gleitschalung wird mittig unter der Maschine montiert und ermöglicht so den Einbau von Flächen bis 3,0 m (10 ft) Breite. Der Umbau ist in kurzer Zeit möglich, sodass die Maschine sehr flexibel eingesetzt werden kann. Bei beiden Verfahren unterstützt das neue Bedienkonzept mit ereignisgesteuertem Grafikdisplay den Bediener bei der Arbeit. Der ECO-Modus erkennt die vorliegende Arbeitssituation ohne Eingriff des Bedieners und sorgt mit der automatischen, bedarfsabhängigen Anpassung der Motorleistung für einen niedrigen Dieselverbrauch und geringe Emissionen. Zwei Kettenfahrwerke mit Parallelogramm-Schwenkarmen vorne und ein verschiebbares Kettenfahrwerk hinten ermöglichen den bündigen Einbau bis an die Kante und maximale Flexibilität.

Das leitdrahtlose Maschinensteuerungssystem AutoPilot 2.0 kommt auch beim SP 33 zum Einsatz. Der Leitdraht zur Steuerung entfällt vollständig, was zu einer deutlichen Zeitersparnis und mehr Sicherheit für das Baustellenpersonal führt. Das System regelt sowohl die Höhenverstellung als auch die Lenkung der Maschine. Enge Radien und komplexe Geometrien lassen sich mit dem AutoPilot 2.0 schnell und präzise herstellen.

Im Bereich der Inset-Fertiger zeigt Wirtgen den SP 94i mit integriertem Dübelsetzer (DBI) und das Nachbehandlungsgerät TCM 180i. Das Einbringen der Bewehrung mittels DBI steigert den Automatisierungsgrad und damit auch die Effizienz des Einbauprozesses sowie die Einbauqualität. Für den effizienten Betoneinbau mit vorgelegter Bewehrung ist der Placer Spreader WPS 102i eine gute Ergänzung. Er wird vor dem Gleitschalungsfertiger eingesetzt und ermöglicht die Materialbeschickung mit LKW von der Seite.

**Surface Miner 280 SMi – Wirtschaftliche und sichere Materialgewinnung**

Für die Materialgewinnung im Tagebau zeigt Wirtgen in München den 280 SMi. Er ermöglicht die selektive Gewinnung von Rohstoffen mittels Direktverladung, Seitenversturz oder Cut to Ground. Rohstoffe werden in einem Arbeitsgang, ohne Bohren und Sprengen, umweltfreundlich und in reinster Qualität gewonnen und direkt gebrochen. Das 2.750 mm breite Schneidwalzenaggregat mit bis zu 650 mm Schnitttiefe ermöglicht hohe Schneidleistungen bei minimalem Meißelverschleiß. Das Herzstück der Maschine ist die mittig positionierte Schneidwalze. Durch das Mittelwalzenkonzept kann das Maschinengewicht optimal für den Schneidvorgang genutzt werden. Mit dem 280 SMi lassen sich auch sehr harte Gesteine oberhalb von 100 MPa UCS (14.500 Psi) – zum Beispiel Kalkstein, Gips oder Anhydrit – wirtschaftlich abbauen.

Fotos:

  
**W\_pic\_Jobsite\_W210XF\_0002\_HI**

Autobahnen, Bundesstraßen und Flughäfen: Mit Fräsbreiten zwischen 2,0 m und 2,5 m ist die neue Großfräse W 210 XF prädestiniert für Deckschichtsanierungen, den Komplettausbau und auch für Feinfräsarbeiten.



**W\_pic\_pr\_W250XF\_0001**

Die Wirtgen W 250 XF bietet maximale Fräsleistung und niedrige Emissionen bei Fräsbreiten bis 3,8 m.

  
W\_pic\_pr\_WR240X\_0001

Die nächste Generation der Wirtgen WR-Serie bietet eine ergonomische Bedienung und höchste Mischqualität.

  
W\_pic\_SP33-Offset\_1024\_00051

Der Wirtgen Gleitschalungsfertiger SP 33 bearbeitet Flächen bis 2,2 m (7 ft) im Offset Modus und bis 3,0 m (10 ft) Einbaubreite in Querfahrt.

  
W\_photo\_280SM\_00004\_HI

Der Wirtgen 280 SM(i) ist ein leistungsstarker Surface Miner zur selektiven Gewinnung von Rohstoffen mittels Direktverladung, Seitenversturz oder Cut to Ground.

Hinweis: Diese Fotos dienen lediglich der Voransicht. Für den Abdruck in den Publikationen nutzen Sie bitte die Fotos in 300 dpi-Auflösung, die auf den Webseiten der Wirtgen Group als Download zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

WIRTGEN GROUP

Public Relations

Reinhard-Wirtgen-Straße 2

53578 Windhagen

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2645 131 – 1966

Telefax: +49 (0) 2645 131 – 499

E-Mail: PR@wirtgen-group.comPR@wirtgen-group.com

www.wirtgen-group.com